

RLS

Elektronische Informationssysteme GmbH
Romergartenweg 17
D-36341 Lauterbach-Maar
www.rls-elektronik.de

 (06641) 64673 Fax (06641) 646743

Netz-Ladegerät

NLG 3

RLSELEKTRONIK 

Ansicht



Artnr. 20403

Allgemeines

Das Netz-Ladegerät NLG3 wurde für die Stromversorgung von Verbrauchern bei gleichzeitigem Laden eines Notstromakkus entwickelt.

Dem Lastausgang kann dauernd 0,65 Ampere und kurzzeitig 0,85 A entnommen werden. Der Akkuladestrom ist auf 0,25 Ampere begrenzt. Damit können Akkus von 1,8 - 6,5 AH geladen werden. Zur Temperaturkompensation wird die Ladespannung entsprechend nachgeführt.

Die Ausgangsspannung ist werkseitig auf 13,8 Volt eingestellt. Der Akku wird alle 40 Sekunden vom Ladeteil getrennt und die Akkuspannung gemessen. Im Fehlerfall erfolgt eine Störungsmeldung über einen potentialfreien Schließerkontakt.

Bei Netzausfall erfolgt ebenfalls eine Störungsmeldung über einen potentialfreien Schließerkontakt. Ein Störmeldeimpuls ermöglicht die Anschaltung eines Summers mit Halterelais und manueller Rücksetzung. Ein Parallelschalten mehrerer Stromversorgungen ist möglich.

Technische Daten:

Betriebsspannung	:	230 Volt AC
Betriebsspannungsbereich	:	-15% bis + 10%
Frequenz	:	40 Hz bis 60 Hz
Leistungsaufnahme	:	20 VA
Betriebstemperaturbereich	:	-5 C bis + 45 C
Lagerungstemperaturbereich	:	-15 C bis + 60 C
Maximaler Dauerstrom	:	0,65 Ampere
Kurzzeitige Stromentnahme	:	0,85 Ampere
Zyklische Akkuüberwachung	:	aktiv ca alle 40 s mit Speicherung und automatischer Rücksetzung
Maximaler Ladestrom	:	0,25 Ampere DC
Ladespannung	:	Temperaturgeführt
Anschließbare Akkus	:	Blei-Gel 12 Volt DC bis 6,5 AH
Abmessungen	:	L170 x B85 x H60 mm
Gewicht	:	ca. 750 g
Meldungen	:	Netzausfall potentialfrei Akkustörung potentialfrei Impulsmeldung 12V bei Störung

Montage

Das Netzgerät so montieren, daß keine mechanischen Verspannungen auftreten können.

Der Untergrund sollte Wärme gut ableiten können, da die Montageplatte des Netzteils auch gleichzeitig als Kühlkörper dient.

Wenn das Netzteil in einem Gehäuse montiert wird, für gute Belüftung sorgen. Montage nur in trockenen Räumen.

Störende elektrische und mechanische Beeinflussungen vermeiden.

Möglichst eigener Stromkreis. In Blitzgefährdeten Gebieten mit zusätzlicher Überspannungsschutz in der Elektroverteilung vorsehen.

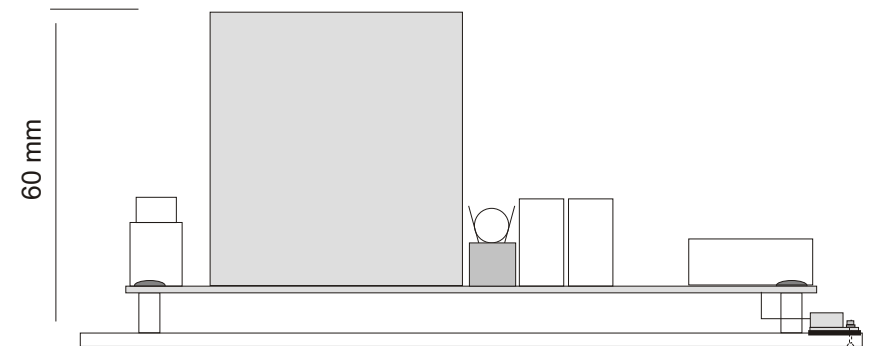
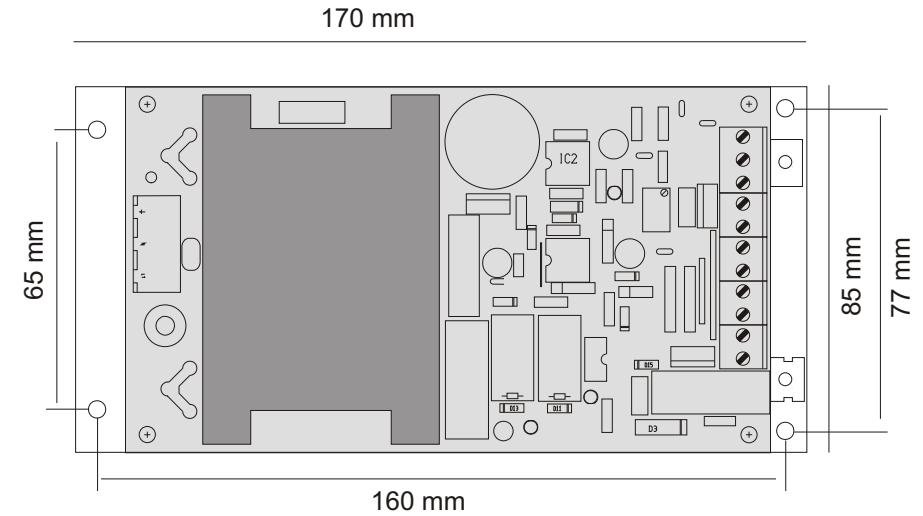
Folgende Normen und Richtlinien sind zu beachten:

DIN/VDE 0100

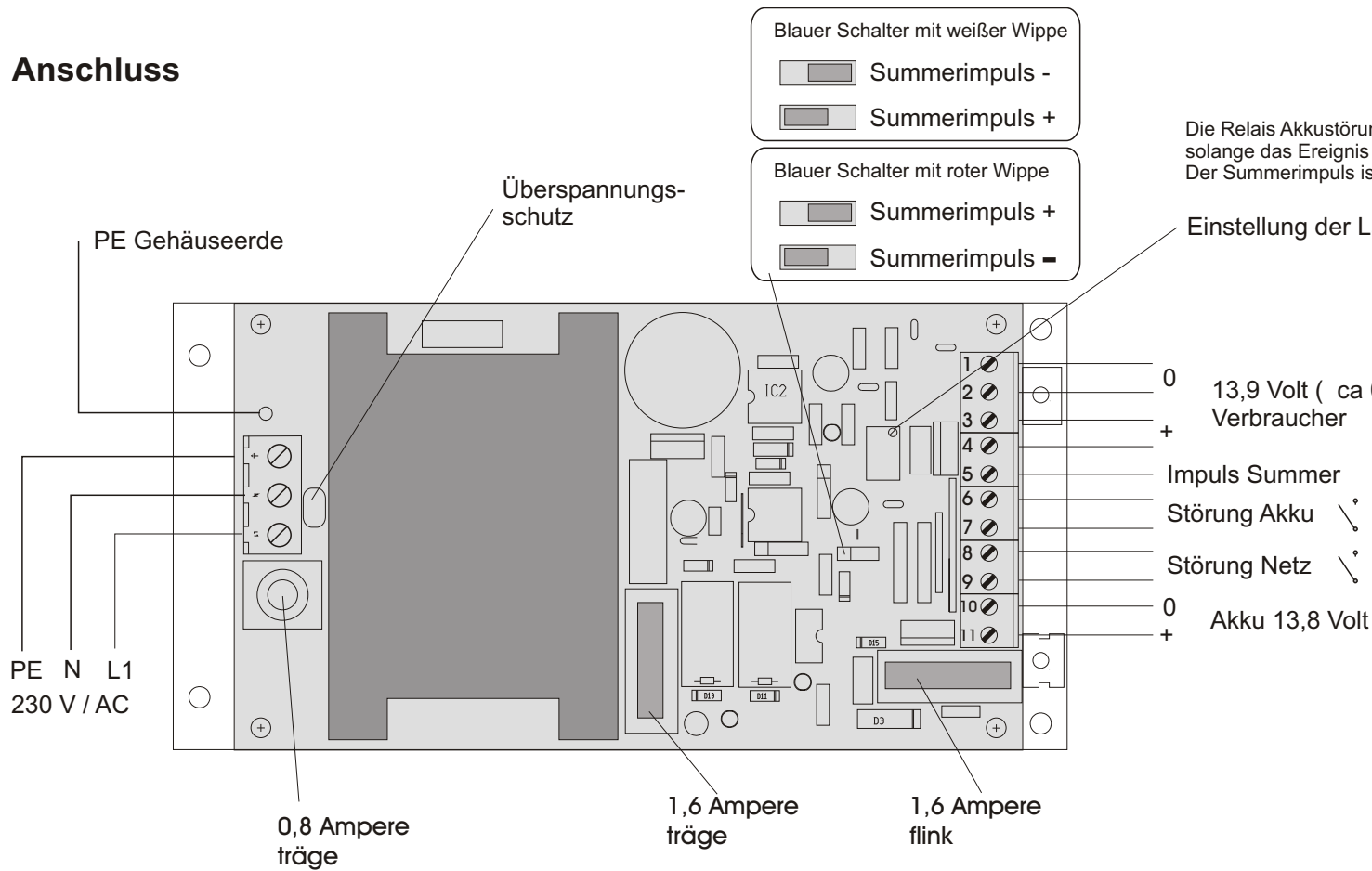
DIN/VDE 0800

DIN/VDE 0833

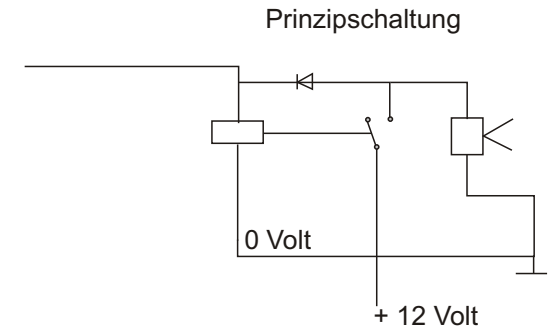
Mechanische Abmessungen



Anschluss



Die Relais Akkustörung und Netzausfall sind solange aktiviert, solange das Ereignis ansteht
Der Summerimpuls ist eine Neuwertmeldung



Ladespannung in Abhängigkeit von der Umgebungstemperatur

Temperatur	Ladespannung
50°	13 Volt
45°	13,1 Volt
40°	13,3 Volt
35°	13,4 Volt
30°	13,5 Volt
25°	13,6 Volt
20°	13,8 Volt
15°	13,9 Volt
10°	14,1 Volt
5°	14,3 Volt
0°	14,6 Volt

Einstellung der Ladespannung :

Bedingung : Das Netzgerät ist mindestens eine halbe Stunde in Betrieb

1. Akku abklemmen
2. Meßgerät an den Klemmen 10 und 11 anlegen
3. Umgebungstemperatur messen
4. Mit Hilfe des Potis P1 die Ladespannung nach nebenstehender Tabelle einstellen.